

Montageanleitung Zubehör-Doppelstabmatten

Diese Montageanleitung gilt nur für Zubehör-Doppelstabmatten. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Montage des Zubehörs beginnen.



Erfahrungen mit der selbstständigen Montage einzelner Bauteile

Für die Montage unseres Produktes, empfehlen wir mindestens folgende Kenntnisse und Voraussetzungen einzuhalten:

- Sinnvoll, bzw. nötig = mindestens 2 Personen zum Aufbau
- Der sichere Umgang mit Werkzeugen und/oder Maschinen
- Kenntnisse zum Arbeitsschutz und zur Betriebssicherheit, sowie das Ergreifen von vorbeugenden Maßnahmen gegen Unfallgefahren
- Erfahrungen beim Transport und dem Umgang mit Werkzeugen und/oder schweren, sperrigen Bauteilen.

Sind die oben aufgeführten Qualifikationen nicht gegeben, ist es sicherer einen Fachmann zu Rate zu ziehen. Beauftragen Sie dafür einen fachkundigen Aufbaubetrieb.



Zusätzliche Sicherheitshinweise

Allgemeine vorbeugende Maßnahmen der Arbeitssicherheit. Wir sind sicher Sie schätzen die nötigen Vorsichtsmaßnahmen, je nach Produkt und Bedarf selbst richtig ein:

- Montage schwerer Bauteile nur auf ausreichend tragfähigem Untergrund und entsprechend der Montageanleitung vornehmen!
- Das Tragen von Sicherheitsschuhen und Schutzhandschuhen!
- Das Tragen von Schutzbrillen und Gehörschutz!
- Vorsicht bei spitzen und scharfkantigen Metallteilen!
- Gefahren vorher beurteilen und Schutzmaßnahmen ergreifen.

Sie benötigen für die Montage unseres Produktes eventuell auch Montagehilfen wie Werkzeuge und/oder Maschinen zur Umsetzung. Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Drahtwaren Driller GmbH

Robert-Bunsen-Straße 7d Industriegebiet Nord

D - 79108 Freiburg im Breisgau

T +49 (0) 761-15 14 76 - 0

F +49 (0) 761-15 14 76 - 299 **E** verkauf@draht-driller.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr



www.draht-driller.de



Bild Nr.: 01 @ MPE energieering





1. Step: Zubehör und Werkzeug

Kontrolle: Bitte überprüfen Sie die gelieferten Waren vor der Montage auf Vollständigkeit!





Scharnier Typ A



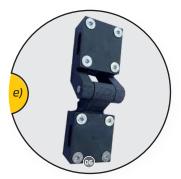
Scharnier Typ A-ALU



Scharnier Typ B



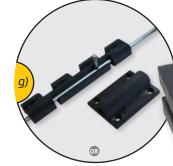
Scharnier Typ C



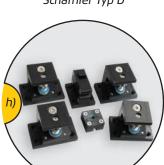
Scharnier Typ D



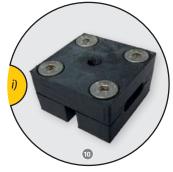
Verschluss Typ A



Verschluss Typ B



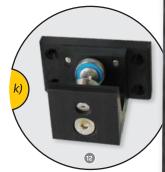
Umbausatz Gittermatte



Stopper-Kunststoff



Verschluss Clak



Schiebetor Laufrolle

Hinweis: Alle Zubehör-Teile für Doppelstabmatten gibt es in den Ausführungen 6/5/6 und 8/6/8!

Zubehörteile nach Bedarf					Werkzeug für die Montage:		
a)	Scharnier Typ A	g)	Verschluss Typ A	1.	Inbusschlüssel		
b)	Scharnier Typ A-ALU	h)	Umbausatz Gittermatte	2.	Wasserwaage		
c)	Scharnier Typ B	i)	Stopper-Kunststoff	3.	Lotschnur		
d)	Scharnier Typ C	j)	Verschluss Clak	4.	Sechskantschlüssel	(Optional)	
e)	Scharnier Typ D	k)	Schiebetor Laufrolle	5.	Trennschleifer	(Optional)	
f)	Verschluss Typ A				nemischener	(орионаі)	





2. Step: Clevere Lösungen für Doppelstabmatten!

2.1 Das Material und seine Herstellung

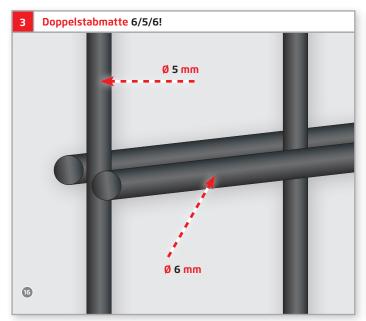
Die Teile werden im 3-D-Drucker hergestellt und machen so teure Gießwerkzeuge überflüssig. Sie bestehen aus UV- und witterungsbeständigen ASA (Acrylnitril-Styrol-Acrylat), ein Allzweck-Thermoplast für den 3D-Druck. Sein chemischer Aufbau gleicht ABS-Kunststoff, ist jedoch mit besserer Ästhetik und durchdachter Mechanik ausgestattet. Die Elemente haben keine Hohlräume und eine hohe Festigkeit.

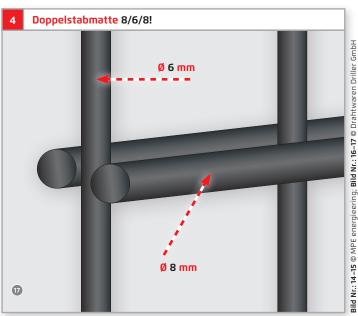




2.2 Die Verwendungsmöglichkeiten

Mit diesen Zubehörteilen lassen sich individuelle Projekte verwirklichen. So kann z.B. eine Gittermatte direkt mittels Wandanschluss zur Türe werden, die sich in beide Richtungen öffnen und wieder schließen lässt. Die Gitter werden mit den Zubehörteilen, wie Scharnieren, Ecken und Verschlüssen ausgestattet und fertig ist das Projekt. Auch horizontale Öffnungen zum Klappen lassen sich leicht einbauen. Die Zubehörteile eröffnen viele neue Möglichkeiten bei der Verwendung von Gittermatten. Abb. 3 bis 4









3. Step: Schiebetor an Wand montieren!

Kompletter Umbausatz

3.1 Umbausatz an Gitter anbringen

Wählen Sie zuerst den richtigen Platz für Ihr Tor aus. Zeichnen Sie oben und unten jeweils eine Markierung an die Wand und legen Sie die Position des Verschlusses und der Laufrollen fest. Je nach Größe und Schwere des Tores ist es hilfreich, das Anzeichnen und Montieren der Teile zu zweit vorzunehmen. Abb. 5 + 6



3.2 Gittermatten vorbereiten

Die Gittermatte wird zuerst auf die gewünschte Größe zugeschnitten. Dabei müssen die horizontalen Gitterstäbe bündig zu den senkrechten Stäben sein, damit keine Stäbe überstehen. Die Schnittflächen mit Zinkspray bzw. der entsprechenden Gitterfarbe nacharbeiten, um Korrosion zu vermeiden.

Hinweis: Die Öffnung des Schiebetores darf maximal nur die halbe Breite der Gittermatte betragen, um die Statik des Tores nicht zu gefährden!

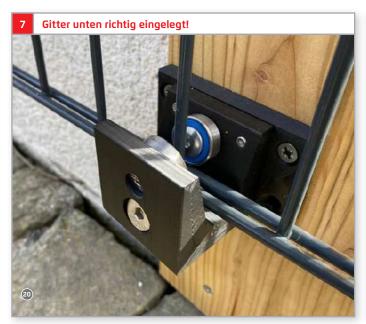






3.3 Laufrollen befestigen

Die Laufrollen werden auf der gegenüberliegenden Seite vom Torverschluss montiert. Je nach Größe des Tores werden mindestens vier Rollen benötigt. Zwei unten, in die das Gitter später eingelegt wird und zwei oben, die das Gitter von oben führen. **Begonnen wird immer mit den beiden unteren Laufrollen!** Diese zuerst exakt auf dem ebenen Untergrund anzeichnen und dann mit Schrauben verankern. Jetzt die oberen Rollen ebenfalls anzeichnen und auf dem Untergrund befestigen. Sobald alle Laufrollen montiert sind, kann das Gittertor in die Rollen eingeschoben werden.





3.4 Stopper einbauen

Damit das Tor beim auf- und Zurollen nicht aus der Führung fallen kann, wird vor der ersten Rolle ein Stopper oben an das Gitter montiert. Dieser wird dafür zuerst in seine Einzelteile zerlegt, auf die Matte aufgesteckt und mit einem Gegenstück von unten fest mit der Matte verschraubt.

Abb. 9 + 10

Hinweis: Nicht vergessen einen Stopper einzubauen, der das Tor vor dem Herausfallen schützt!









3.5 Verschluss anschrauben

Der Verschluss Clak wird so montiert, dass die Gittermatte bis zum Anschlag in den Verschluss einrastet. Es ist jedoch wichtig, die waagerechten Gitterstäbe ca. 1/2 Zentimeter unter dem Verschluss abschließen zu lassen. Liegt der Verschluss zu dicht auf der Gittermatte, könnte das Tor beim Öffnen oder Schließen daran reiben. Wichtig ist es auch, den Verschluss mittig von der Höhe der Gittermatte anzubringen, damit das Tor an der Seite gleichmäßig schließt. Bei Holzuntergrund können die Löcher durchgebohrt und die Schrauben auf der Rückseite mit Muttern und Unterlegscheiben versehen werden. Abb. 11 + 12





3.6 Das fertige Tor

Das Schiebetor lässt sich über die Laufrollen bequem auf- und zuschieben. Der eingebaute Stopper begrenzt die Öffnung bis vor die erste Laufrolle oben und unten. Diese zusätzliche Sicherung verhindert, dass das Tor vollständig aus den Rollen gezogen werden kann.

Hinweis: Die Zaunmatte auf Leichtgängigkeit prüfen und gegebenenfalls Laufrollen versetzen!







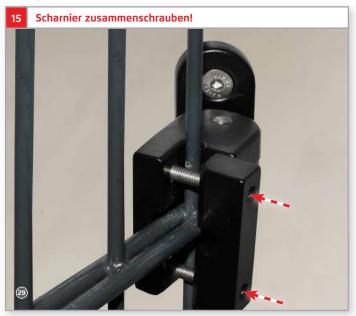
4. Step: Tore mit Scharnieren an Wand montieren!

Scharnier Typ A

4.1 Wandscharniere anbringen

Schrauben Sie die Wandscharniere auseinander und stecken Sie sie an der gewünschten Stelle auf die Gittermatte auf. Dann schrauben Sie die Scharniere wieder zusammen. Die Gittermatte und die Scharniere sind nun fest verbunden. Je nach Gitterhöhe benötigen Sie zwei bis drei Stück Scharniere. Abb. 14 + 15





4.2 Löcher an der Wand Vorbohren

Messen Sie die genauen Position des Tores an der Wand aus, an der Sie das Tor befestigen möchten. Markieren Sie dann mit einem Stift die Bohrlöcher für die Scharniere. Dazu können Sie die Matte mit den Scharnieren an die Wand halten und die Löcher in den Scharnieren als Schablone benutzen. Sie können die Scharniere frontal an die Wand schrauben, oder direkt in die Wandöffnung. Bei der **1ten Variante** lässt sich das Tor um 90° öffnen, bei der **2ten Variante** um 180°. Die Scharniere aus Aluminium erlauben eine größere Torhöhe, da das Material für höhere Belastung geeignet ist, als die Kunststoffvariante. Abb. 16







5. Step: Nachträgliche Tore zum Auf- und zumachen!

Scharnier Typ B

5.1 Zuschneiden der Gittermatte

Schneiden Sie mit dem Trennschleifer eine Öffnung in das Gitter. Der aus der Matte herausgeschnittene Ausschnitt wird als Tor verwendet. Dazu öffnen Sie die Schrauben an den Scharnieren, setzen sie auf das Gitter auf und schrauben sie oben, unten und event. in der Mitte am Gitter fest. Abb. 17 + 18

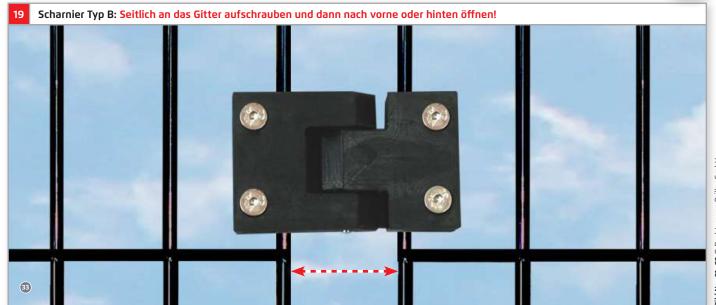




5.2 Maximale Torgröße

Das nachträglich eingebaute Tor in der Doppelstabmatte darf nicht mehr als 1,00 Meter Breite aufweisen. Sollte die Höhe über 1,20 Meter liegen, werden mindestens drei Scharniere benötigt. Die angegebenen Maße sollten nicht überschritten werden, um die Statik des Tores zu gewährleisten! Abb. 22

Hinweis: Schnittstellen mit Zinkspray und entsprechender Wahlfarbe erneut versiegeln!







5.3 Das Einsetzen des Tores

Öffnen Sie die Schrauben auf der Gegenseite der Scharniere, die noch nicht mit dem Tor verbunden sind und setzen Sie das Tor in die Öffnung ein. Dann werden die Scharniere wieder zugeschraubt. Das Tor ist jetzt fest in der Gittermatte verankert und kann nach Bedarf geöffnet werden. Das Scharnier kann wie alle anderen Zubehörteile für Doppelstabmatten jederzeit nach Bedarf ausgetauscht werden. Pro Türelement werden mindestens zwei Scharniere benötigt. Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Schrauben immer fest angezogen sind. Abb.20 + 21 + 22





5.4 Zwei Gittermattengrößen möglich

Das Scharnier Typ B gibt es für Gittermatten in der Größe 6/5/6 und 8/6/8. Das Element besteht aus UV- und witterungsbeständigem Kunststoff (ASA). Die integrieren Schrauben sowie die Lagerung sind aus rostfreiem V2A-Stahl hergestellt.

Hinweis: Bei Bedarf den Schiebeverschluss Typ B auf der Gegenseite montieren!







5. Step: Nachträgliche Tore zum Auf- und zumachen!

Scharnier Typ C

6.1 Montage in eine bestehende Doppelstabmatte

Bei der Montage vom Scharnier Ty C wird auch zuerst die Doppelstabmatte auf die gewünschte Größe zugeschnitten. Dann die Position der Scharniere festlegen und an der zugeschnittenen Matte, mittels Schrauben, befestigen. Abb. 23 + 24



6.2 Torverschluss montieren

Um das Tor zu verschließen wird der Verschluss A oder B auf der Gegenseite montiert. Das Nachträglich eingebaute Tor ist jetzt fertig und kann nach Bedarf jederzeit demontiert werden, sollte der Zugang wieder ohne Tor gewünscht werden. Abb. 25

Hinweis: Das Tor ist jederzeit wieder demontierber!







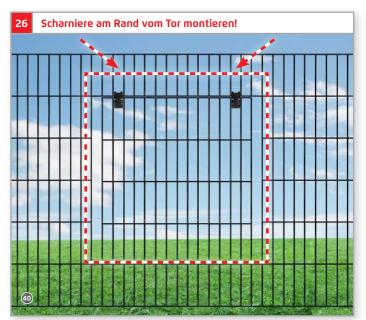


7. Step: Nachträgliche Tore zum Klappen!

Scharnier Typ D

7.1 Klappscharniere richtig montieren

Nach dem Ausschneiden des Tores aus einer Gittermatte werden die Scharniere oben an dem Tor mit Schrauben befestigt. Pro Tor kommen mindestens zwei Scharniere zum Einsatz. Am besten für die Stabilität ist es, die Scharniere weiter an der Aussenkante vom Tor zu montieren. Abb. 26 + 27





7.2 Das Tor verschließen

Das Klapptor Typ D lässt sich bei Bedarf unten mit dem Verschluss B zumachen. Dazu wird dieser auf der unteren Gegenseite des Tores an der Doppelstabmatte montiert. Um das Tor, wenn es geöffnet ist, oben offen zu halten, kann man es oben am Gitter befestigen. Abb. 28

Hinweis: Dieses Tor dient nicht zur Anwendung an Fahrzeugen!







8. Step: Verschließbare Tore!

Schiebeverschluss Typ A

8.1 Verschluss zwischen zwei Matten

Der Verschluss Typ A lässt sich qut mit den Scharnieren Typ A, Typ B, Typ C und Typ D kombinieren. Er wird zwischen zwei Gittermatten verwendet. Dazu schraubt man die zwei Teile des Verschlusses auf, steckt sie auf die Gittermatten und verschraubt sie fest mit diesen. Abb. 29 + 30



8.2 Beliebig Höhenverstellbar auf der Matte

Die Höhe, auf der die Gittermatte verschlossen werden soll, können sie stufenlos frei wählen. Die Verschraubung sollte fest auf den Gitterstäben zugedreht sein. Falls möglich bietet es sich an, den Verschluss auf einen Querstab aufzulegen und so zusätzlich zu stabilisieren.

Hinweis: Die Verschlüsse sind speziell für nachträgliche Öffnungen von Doppelstabmatten geeignet!







9. Step: Verschließbare Tore!

Schiebeverschluss Typ B

9.1 Verschluss zwischen Matte und Wand

Dieser Verschluss wird auf die gleiche Weise an die Gittermatte montiert wie der Verschluss Typ A. Er unterscheidet sich von diesem nur durch sein Gegenstück zum Einstecken, welches an der Wand und nicht an der Gittermatte angebracht wird. Abb. 31 + 32



9.2 Verschluss aus zwei Elementen

Die Veriegelungselemente bestehen aus jeweils zwei Elementen, dem Verriegelungsteil und dem Gegenstück dazu. Es ist empfehlenswert, zuerst einen Teil des Riegels am Gitter zu befestigen und dann an der Wand, um den richtigen Abstand zu ermitteln.

Hinweis: Erst den Teil an der Gittermatte montieren, dann den Teil an der Wand!



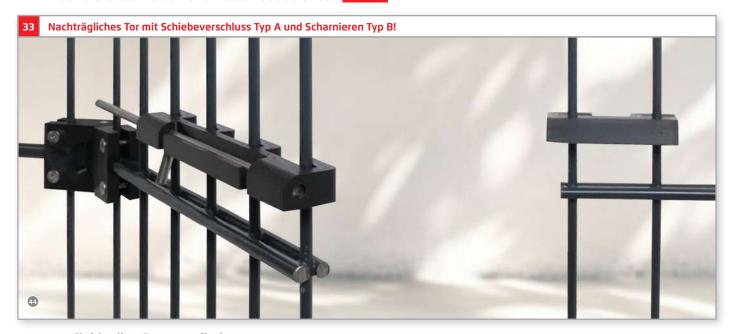




10. Step: Beispiel-Anwendungen

10.1 Verschluss zwischen zwei Matten

Der Verschluss Typ A lässt sich gut mit den Scharnieren Typ A, Typ B, Typ C und Typ D kombinieren. Er wird zwischen zwei Gittermatten verwendet. Dazu schraubt man die zwei Teile des Verschlusses auf, steckt sie auf die Gittermatten und verschraubt sie fest. Abb. 33



10.2 Individuelle Lösungen finden

Um die besten Lösungen für Ihr Projekt zu finden, können Sie jederzeit mit uns Kontakt aufnehmen. Wir schneiden Ihnen Ihre Gittermatten gerne auf Ihr Wunschmaß zu und beraten Sie, welche Zubehörteile in Ihrem Fall die sinnvollsten sind.

Hinweis: Es sind vielseitige Anwendungen der Zubehörteile möglich!









11. Step: Die Zubehörteile und Ihre Richtlinien										
Produkt	Einbaurichtlinien	Sicherheitshinweise	Ø Stäbe	ArtNr.:						
Umbausatz Komplettset SCHIEBETOR	Maximale Zaunmattengröße: bei 4 Beschlägen: Höhe 1,80 m x Breite 2,55 m	Maximale Belastung: 40 kg (zusätzlich zu der Zaunmatte)	6-5-6	50965						
	Maximale Toröffnung: Halbe Breite der Gittermatte		8-6-8	50966						
Laufrolle SCHIEBETOR	- siehe Umbausatz -	- siehe Umbausatz	6-5-6 8-6-8	50946 50962						
Verschluss Clak SCHIEBETOR	- siehe Umbausatz	- siehe Umbausatz	6-5-6 8-6-8	50947 50963						
Stopper Blok SCHIEBETOR	- siehe Umbausatz	- siehe Umbausatz	6-5-6 8-6-8	50952 50964						
Scharnier Typ A - ALU TOR	Maximale Torgröße 2 Scharniere: Höhe 1,00 m x Breite 1,80 m 3 Scharniere: Höhe 1,80 m x Breite 1,80 m	Maximale Belastung: 50 kg (zusätzlich zu der Zaunmatte)	6-5-6	50950						
Scharnier Typ A TOR	Maximale Torgröße 2 Scharniere: Höhe 1,00 m x Breite 1,20 m	Maximale Belastung: 50 kg (zusätzlich zu der Zaunmatte)	6-5-6	50949						
	3 Scharniere: Höhe 1,80 m x Breite 1,20 m		8-6-8	50953						
Scharnier Typ B TOR	Maximale Torgröße 2 Scharniere: Höhe 1,00 m x Breite 1,20 m	Maximale Belastung: 50 kg (zusätzlich zu der Zaunmatte)	6-5-6	50951						
	3 Scharniere: Höhe 1,80 m x Breite 1,20 m		8-6-8	50954						
Scharnier Typ C TOR	Maximale Torgröße 2 Scharniere: Höhe 1,00 m x Breite 1,20 m	Maximale Belastung: 40 kg (zusätzlich zu der Zaunmatte)	6-5-6	50958						
	3 Scharniere: Höhe 1,80 m x Breite 1,20 m		8-6-8	50959						
Scharnier Typ D TOR	Maximale Torgröße 2 Scharniere: Höhe 0,80 m x Breite 0,80 m	Maximale Belastung: 15 kg (zusätzlich zu der Zaunmatte)	6-5-6	50960						
	3 Scharniere: Höhe 0,80 m x Breite 1,40 m		8-6-8	50961						
Verschluss Typ A TOR	- siehe Umbausatz -	- siehe Umbausatz -	6-5-6 8-6-8	50948 50955						
Verschluss Typ B	- siehe Umbausatz -	- siehe Umbausatz -	6-5-6	50957						
TOR	- Sierie UllingnSqtZ -	- Sierie Ullingnsarz -	8-6-8	50956						

Die Anwendung der Montageteile ist nicht geeignet für: Anhänger, Ladeflächen, Schauken, Rutschen, Käfigen usw.



Notizen für erste Gedanken & Ideen





Service: Wir begleiten Ihr Projekt

Welches Bauvorhaben Sie auch realisieren möchten, wir stehen Ihnen mit unserer Fachberatung zur Seite. Das Umsetzen ihres Projektes bedarf außer hochwertigem Material, viel Sorgfalt im Aufbau. Mit unseren Montageanleitungen bieten wir Ihnen unser Wissen auf Papier, damit Sie sich auf der Baustelle nicht allein gelassen fühlen. Weitere Aufbauanleitungen zu unseren Produkten erhalten Sie auf Anfrage. Lesen Sie mehr Informationen darüber unter:



https://www.draht-driller.de/zaunbau-zubehoer/zubehoer-fuer-stahlmatten/zubehoer-tore-allgemein



Haftungsausschluss

2025-07-28

Unsere Montage- und Einbauhinweise in Wort und Bild erfolgen nach bestem Wissen. Sie befreien den Verarbeiter nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Ware auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke.

Anwendung: Verwendung und Verarbeitung der Ware liegen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verarbeiters.